

Pressemitteilung der LEADER LAG Rhein-Haardt



Monsheim, 20. Oktober 2018

LEADER in der Region „Rhein-Haardt“ geht in die zweite Halbzeit LAG-Vorsitzender Ralph Bothe und Regionalmanager Dr. Peter Dell stellen Zwischenergebnisse vor

Seit Juni 2016 hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Rhein-Haardt 24 Projekte zur Durchführung genehmigt, dreizehn davon wurden von privaten Projektträgern eingereicht. Das teilte der Vorsitzende der LAG und Monsheimer VG-Bürgermeister Ralph Bothe bei der Vorstellung der Halbzeitbilanz der LEADER-Region mit. Mit rund 1,2 Mio. Euro Zuwendungen aus dem europäischen Landwirtschaftstopf konnten gut 5,5 Mio. Euro an Gesamtinvestitionen in der Region Rhein-Haardt generiert werden. Die Region umfasst die Verbandsgemeinden Freinsheim, Leiningerland und Monsheim sowie die Stadt Grünstadt.

Die Schwerpunkte der LEADER-Förderung liegen in den Themenbereichen Tourismus, Dorf- bzw. Stadtinnenentwicklung, (Land-)Wirtschaft sowie Energie und Klimaschutz. Da durch früherer Regionalentwicklungsprozesse in der Region bereits die touristische Infrastruktur deutlich verbessert wurde und dadurch auch der Zuspruch bei Gästen stieg, haben private Projektträger intensiv in die Übernachtungsinfrastruktur investiert. So entstanden bzw. entstehen Stand Oktober 2018 über 70 neue Gästebetten in der Region, rund 30% davon sind barrierefrei. Durch Kooperationen mit regionalen Anbietern aus den Sparten Weinbau und Landwirtschaft entsteht dadurch ein attraktives Gesamtangebot.

Durch gezielte Maßnahmen der Tourismusbüros wird auch weiterhin an den touristischen Angeboten gefeilt. Neben der Verlängerung des Pfälzer Mandelpfads von Freinsheim bis nach Bockenheim, dem Anlegen eines neuen Premiumwanderweges im Bereich des Ungeheusersees und diverser historische Ortsrundgänge werden vor allem zwölf Audiotouren die touristische Infrastruktur bedeutend aufwerten.

Einen zweiten Schwerpunkt hat die LAG Rhein-Haardt auf die Dorf- und Stadtinnenentwicklung gelegt. Mittlerweile verfügen alle Gemeinden der beteiligten Verbandsgemeinden über Dorferneuerungskonzepte – vier davon sind über LEADER gefördert worden – und ein Großteil der Gemeinden hat Ortskernsanierungsgebiete festgelegt (acht mit LEADER Geldern). Diese Maßnahmen sind vor allem für die Einwohner von Vorteil, da sie im Innenbereich der Dörfer nicht unerhebliche Fördermöglichkeiten und steuerliche Vorteile haben. Die LAG wird Anfang 2019 umfangreiche Informationsmaterialien zu privaten Fördermöglichkeiten veröffentlichen. Zudem wird in jeder Gemeinde dazu ein Informationsabend stattfinden.

Auch die Gemeinden haben von der LEADER-Förderung profitiert. So sind insgesamt sechs landwirtschaftliche Wege auf Vordermann gebracht, die Kitas in Kirchheim a.d.W. und Obbrigheim sowie das historische Rathaus in Hohen-Sülzen mit europäischen, Bundes- und Landesgeldern unterstützt worden. Auch ein Bürgerbeteiligungsprojekt und der Bau eines Backhauses in der Stadt Freinsheim wurden unterstützt.

Weitgehend unbürokratisch sind auch ehrenamtliche Bürgerprojekte umgesetzt worden. Die Fördervereine aller Feuerwehren und viele andere Vereine und Initiativen bekamen für gezielte Aktivitäten, die den Förderkriterien entsprechen bis zu 2.000 Euro zugesprochen, bei-

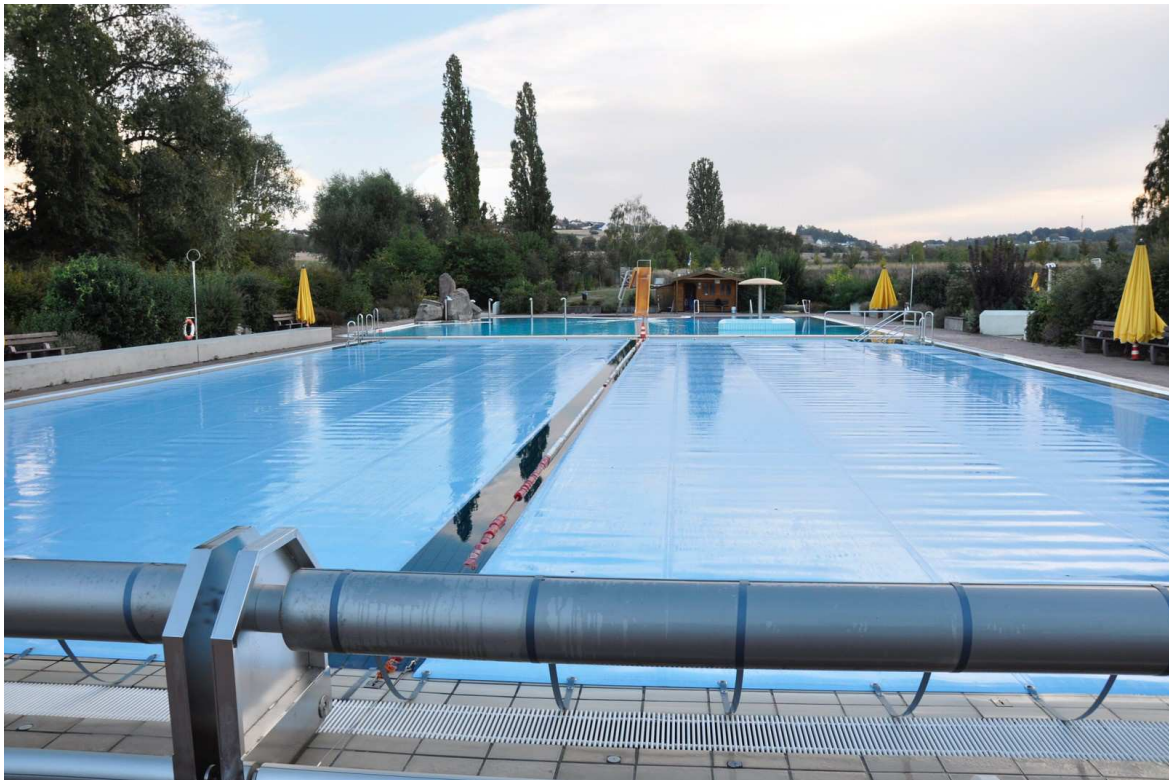
Pressemitteilung der LEADER LAG Rhein-Haardt



spielsweise für ein Insektenhotel in Sausenheim oder die Multimediaausstattung im Blauen Rathaus in Bockenheim a.d.W..

Im Handlungsfeld Energie, Klimaschutz und Mobilität sind weitere innovative Projekte umgesetzt worden. Die LAG Rhein-Haardt hat ein E-Mobilitätskonzept für die Gesamtregion erstellen lassen, das Grundlage für flächendeckende E-Mobilität, sowohl im Sektor E-Bikes als auch für Elektroautos, garantieren soll. Das Konzept wird im November präsentiert werden. Gleichzeitig möchte ein privater Anbieter einen umfangreichen E-Bike-Verleih starten.

Besonders Energiesparend und eine Zeichen für den Klimaschutz sind die neu installierten Abdeckplanen für die Schwimmbäder in Altleiningen und Hettenleidelheim. In der abgelaufenen Schwimmbadsaison sind rund 60% Energiekosten eingespart worden.



Insgesamt kann die LEADER-Region Rhein-Haardt auf erfolgreiche drei Jahre zurückblicken. Im Januar 2019 startet der siebte Projektauftrag der LAG. Über die dort eingereichten Projektvorschläge wird der LAG-Rat Ende März 2019 entscheiden. Projektideen können jederzeit mit dem Regionalmanager Dr. Peter Dell oder dem zuständigen Verwaltungsgeschäftsführer Dennis Zimmermann (VG Monsheim) besprochen werden. Die Kontaktdaten, sind auf der LEADER-Homepage www.leader-rhein-haardt.de zu finden.



Das Regionalmanagement der LAG Rhein-Haardt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Land Rheinland-Pfalz durchgeführt.



EUROPAISCHE UNION Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.